

Mit Funktionsstelle mit auf Klassenfahrt?

Beitrag von „Seph“ vom 8. Juni 2025 00:26

Zitat von Bolzbold

In NRW zählen Pausenaufsichten zu den so genannten "vorrangigen Dienstgeschäften". Dass eine kollegiale Beratung somit auch wann anders stattfinden kann/muss, wurde ja in der ersten Erwiderung auf diese Argumentation festgestellt.

Wir müssen da sprachlich vlt. etwas schärfer sein. Die Pausenaufsicht als unaufschiebbares Dienstgeschäft ist insofern vorrangig, dass diese bei Einteilung von Person A auch von dieser vorrangig vor anderen Aufgaben zur gleichen Zeit wahrzunehmen ist. Person A kann also nicht einfach für sich entscheiden, heute mal keine Aufsicht zu machen, weil man lieber mit Person B reden möchte.

Die Pausenaufsicht ist aber nicht "vorrangig" bezüglich der Frage, ob diese grundsätzlich prioritär im Aufgabenkatalog jeder beliebigen Lehrkraft aufzutauchen hat. Es kann also durchaus sein, dass eine Person C nicht zur Aufsicht eingeteilt wird, um Zeiträume für Gespräche zu dieser Zeit frei zu haben und diese dann auch führen zu können.